

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

19.1.1877 (No. 18)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18.

Freitag den 19. Januar

1877.

## Bekanntmachung.

Die Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria zur Unterstützung verunglückter Katholiken betr.

Die höchstselige Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden hat durch letzte Willensbestimmungen vom 16. Januar 1782 und 18. August 1785 verordnet, daß für einen oder mehrere arme Katholiken aus der damaligen Markgrafschaft Baden-Baden, welche ein merkliches Unglück erlitten haben, wie z. B. Diebstahl, lange Krankheit u. s. w., alljährlich 80 fl. = 137 M. 14 Pf. als „Hilfsleistung“ verwendet werden sollen.

Bewerber um diese für 23. April 1876/77 wieder verwendbare Jahresrente werden andurch veranlaßt, ihr Unterstützungsgesuch unter Anschluß der Zeugnisse über Confession, Heimathsangehörigkeit, Würdigkeit und Dürftigkeit bei dem betreffenden Armenrathe innerhalb 14 Tagen einzureichen. Letzterer hat nach Umfluß dieser Frist die bei ihm eingekommenen Bewerbungen sammt Beilagen dem Großh. Bezirksamte mit Bericht vorzulegen. Karlsruhe, den 30. Dezember 1876.

Großh. Verwaltungshof.

Schwarzmann.

Trenkle.

## Bekanntmachung.

Nr. 151. Den Jahresbericht für 1876 betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post Erkundigungsbogen mit der Aufforderung, die in denselben gestellten Fragen gemeinschaftlich mit den Gemeinderäthen pünktlich und gewissenhaft zu beantworten, ein Exemplar bei den Gemeindeakten aufzubewahren und die Einschrift bis spätestens Ende dieses Monats anher einzusenden. Karlsruhe, den 12. Januar 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 581. Die Bürgermeisterwahl in Rüppurr betreffend.

Bürgermeister Furrer von Rüppurr wurde am 30. v. M. wieder gewählt und heute auf seinen Dienst verpflichtet. Karlsruhe, den 9. Januar 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 533. Die Ausbildung von Arbeitslehrerinnen betreffend.

Der Kreisaußschuß des Kreises Karlsruhe hat anher mitgetheilt, daß die Vorstandsabtheilung I. des Badischen Frauenvereins auch in diesem Jahre unter dem 2. d. eine öffentliche Bekanntmachung über die Ausbildung von Arbeitslehrerinnen erlassen und daß die Kreisversammlung in ihrer Sitzung vom 30. November 1876 befaßt der Betheiligung des Kreises an den hierdurch entstehenden Kosten für das Jahr 1876/77 die Summe von 600 Mark bewilligt hat.

In Folge dieser Mittheilung fordern wir die Gemeinderäthe des Amtsbezirks auf, sich dafür zu bemühen, daß geeignete Schülerinnen an dem Unterrichte Theil nehmen und binnen 3 Wochen anher zu berichten, welche Schülerinnen aus ihren Gemeinden etwa von den von der Kreisversammlung gewährten Vortheilen Gebrauch machen wollen. Ueber Leumund, Befähigung und Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen haben die Gemeinderäthe gleichzeitig Bericht zu erstatten.

Wir empfehlen den Gemeinderäthen dringend, diese Einrichtung zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen für ihre Schulen zu benützen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 831. Die Anwendung des neuen Grund- und Häusersteuerkatasters auf die Gemeindeumlagen betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landgemeinden des Bezirks, in denen Umlagen erhoben werden, erhalten mit nächster Post die Umlageregister für 1877 nach gefeßener Einsicht zur Erhebung der Umlagen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Unter D. Z. 136 des Firmenregisters — Firma „Fr. Doert, Musikalienhandlung“ dahier — wurde eingetragen, daß das Handelsgeschäft durch Vertrag auf den Kaufmann Friedrich Doert von hier übergegangen ist; derselbe setzt das Geschäft unter unveränderter Firma fort. Der neue Inhaber der Firma ist eingetragen unter D. Z. 401 des Firmenregisters.

Karlsruhe, den 14. Januar 1877.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

## Bekanntmachung.

Unter D. Z. 402 des Firmenregisters wurde die Firma „Aug. Egle“ dahier eingetragen; Inhaber derselben ist Kaufmann August Egle von hier. Nach dem Ehevertrag, d. d. Karlsruhe den 29. Dezember 1876, mit Juliane Hasenpflug von hier, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 40 M. seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 16. Januar 1877.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

21.

## Die Sonntagsfeier

ist von hoher socialer und religiöser Bedeutung für unser Volksleben; eine Forderung ebensowohl der Humanität als des Christenthums. Mit der Frage nach ihrer Förderung und Veredlung haben sich in der letzten Zeit mehrere Versammlungen beschäftigt, welche die Wichtigkeit einer würdigen Sonntagsfeier vom gesundheitlichen, nationalökonomischen und kirchlichen Standpunkt aus anerkannten und

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterchule, ist auf den 23. April ein Laden nebst 3 Zimmern, 1 Kofen und Küche sammt Zugehör zu vermieten. Näheres unten rechts.

geltend machten, so der Kongress für innere Mission in Dresden im Oktober 1875, der deutsche Protestantenverein zu Heidelberg im August 1876, ein internationaler Kongress zu Genf im September und die badische Generalsynode im Oktober desselben Jahres. Der Genfer Versammlung wohnten aus unserm Lande an Oberhofprediger Doll im Auftrag Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs und Oberkirchenrath Mühlhäuser als Vertreter des südwestdeutschen Vereins für innere Mission. Die beiden Genannten werden nun hier am 21. und 22. Januar zwei Vorträge über die Sonntagsgesellschaft halten, wozu Alle, die sich für das materielle und geistige Wohl unseres Volkes interessieren, hiermit eingeladen werden. Der erste Vortrag: „der wöchentliche Ruhetag und seine Geschäfte“ von Oberhofprediger Doll findet statt am Sonntag den 21. d. M. um 6 Uhr im großen Saal des Museums. Eintrittskarten zu 1 Mark für eine und 2 Mark für drei Personen (deren Erlös zur Bestreitung der Kosten und zu einem wohlthätigen Zweck verwendet wird) sind zu haben bei Herrn Hofbuchhändler Vielesfeld und Abends beim Eingang in den Saal.

### Privatspargesellschaft.

- 3.2. Die geehrten Mitglieder werden ersucht, die zur Abrechnung abgegebenen Sparbücher
- Freitag den 19. d. M.,** Morgens von 8—12 Uhr
  - Samstag den 20. d. M.,** und Nachmittags von 2—4 Uhr,
- sowie
- Montag den 22. d. M.,** Nachmittags von 2—4 Uhr
  - Dienstag den 23. d. M.,** Nachmittags von 2—4 Uhr

gegen Rückgabe der Bescheinigung im Kassenlokal (Zirkel 21) wieder in Empfang zu nehmen. Während dieser Zeit können weder Einzahlungen gemacht, noch Rückzahlungen geleistet werden. Gutgeschrieben sind:  
Zinsen aus je 2 Mark der bis 1. Januar 1876 gemachten Einlagen mit 7 Pf.;  
Dividenden aus je 2 Mark des Sparguthabens den bis 1. Januar 1871 eingetretenen Mitgliedern mit 4 Pf. und den vom 1. Januar 1871 bis 1. Januar 1875 eingetretenen Mitgliedern mit 3 Pf.  
Karlsruhe, den 17. Januar 1877.

Der Verwaltungsrath.  
Walli.

2.1.

### Fahrnißversteigerung.

Montag den 22. Januar 1877,  
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Rathhause in der Parterrewohnung — Eingang Hofthor des linken Flügels — nachbeschriebene Fahrniße freiwillig gegen Baarzahlung versteigert:  
2 vollständige Betten, 1 Kanapee, 1 nußbaumener kleiner Schreibtisch, 1 runder Tisch, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 kleine Kommode, 1 Fauteuil, verschiedene Stühle, Spiegel und Bilder, Küchengeräthe, namentlich 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 großer Küchentisch, 1 transportabler kleiner Kochherd, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

### Bergebung von Maurerarbeit und Steinlieferung.

3.2. Wir beabsichtigen, die Herstellung eines Dohlens unter der Eisenbahn zwischen Schiekwiese und Beierheimer Allee in der Verlängerung des Viehtriebweges entweder im Ganzen an einen Unternehmer oder auch die Lieferung des dazu nöthigen Materials, Mauersteine und 0,30 Meter dicke, 1,7 Meter lange Sandsteinplatten einzeln zu vergeben. Die Bedingungen für die Herstellung dieser Arbeit oder der Einzellieferung können auf unserem Bureau täglich eingesehen werden, und wollen entsprechende Anerbietungen ebenbald bis spätestens **Mittwoch den 21. d. M.** abgegeben werden.  
Karlsruhe, den 16. Januar 1877.  
Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

### Steigerungs-Ankündigung.

- 3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Bauunternehmers Michael Spitzhaller dahier gehörige Liegenschaften und zwar:
- 1) das in der Luisenstraße dahier Nr. 20, neben Wittwe Carpentier einerseits und Zimmermeister Spottmüller andererseits gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäude sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde taxirt zu 36000 M.
  - 2) das vom Gantmann vorbehaltene Siebelrecht am Hause Luisenstraße 14 gegen das Haus Nr. 16 taxirt zu 717 M. 8 Pf.
  - 3) bezgl. das Siebelrecht des Hauses Werberstraße 14 am Hause 16 taxirt zu 568 M. 15 Pf.

am **Donnerstag den 1. Februar 1877,**  
Nachmittags 3 Uhr,  
im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses nochmals öffentlich versteigert und wird der endgültige Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.  
Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 10. Januar 1877.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Groß. Notar **Stritt.**

### Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Verkauf herrenloser Reise-Effekten, Frachtgüter und ausrangirter Ausrüstungsgegenstände betreffend.

3.2. **Donnerstag den 23. d. M.** werden wir die im IV. Quartal 1875 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reise-Effekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, nebst einer Partie Eisenbahnschwellen und Laternen, in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße Nr. 5, **Vormittags 8 1/2 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr** beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.  
Karlsruhe, den 12. Januar 1877.  
Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Mörsch.

### Bekanntmachung.

2.1. Die Gemeinde Mörsch, Bezirksamt Ettlingen, läßt am **Dienstag den 30. und Mittwoch den 31. Januar d. J.** in ihrem Harthwald 397 Stämme Eichen, 350 Stämme Forlen, 4 Stämme Rothbuchen, 17 Hainbuchen und 6 Birken, welche sich zu Bau- und Nutzholz eignen, öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist jeden Tag **Morgens 9 Uhr** bei der Pflanzschule.  
Mörsch, den 17. Januar 1877.  
Das Bürgermeisteramt.  
D a m b a c h.

Eggenstein.

### Holzversteigerung.

3.1. Die Gemeinde Eggenstein läßt am **Dienstag den 23. d. M.,** **Vormittags 11 Uhr,** in ihrem Gemeinewald Neufelschlag 455 Ster Forlenholz öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist um **10 1/2 Uhr** beim Bahnübergang unterhalb dem Stationsgebäude.  
Eggenstein, den 18. Januar 1877.  
Der Gemeinderath.  
Re d., Bürgermeister.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Adlerstraße 3 ist eine kleinere Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc. mit einer geräumigen Werkstätte, auf den 23. April zu vermieten.

\* 2.2. Amalienstraße 61 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in zwei großen Zimmern, Küche etc., mit Aussicht in den Garten, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

\* Augartenstraße 16, im 3. Stock, sind 2 Zimmer, Antheil am Speicher und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Belfortstraße 13 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehörde etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.1. Belfortstraße 19 ist der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 151 unten.

\* Hirschstraße 26 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude.

\* 2.2. Langestraße 18 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller etc., sowie der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller etc., auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Langestraße 187 ist im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, auf 23. April eine Wohnung von 2 großen Zimmern, großer Mansarde nebst Küche und Keller zu vermieten.

— Marienstraße 9 ist auf kommenden 23. April der 3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen. Näheres im untern Stock.

**Nowack's-Anlage 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, wovon eines mit großem Balcon, Küche mit Wasserleitung, Keller, Magd- und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und in bestem Zustand. Einzusehen täglich von 11 Uhr an. Preis 550 fl. 33.**

\* Rüburrerstraße 46 ist im Seitenbau ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 1 Keller, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

\* 3.2. Waldbornstraße 12 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern mit verglastem Vorplatz, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

\* Waldbornstraße 24 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf 23. Januar um einen billigen Preis zu vermieten.

\* Zähringerstraße 54 ist im Hinterhaus ein großes Parterrezimmer mit Küche und Zugehör sogleich zu vermieten.

Ein Laden

mit 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock. 2.2.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Karlsstraße 6 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kellern, Magd- und Schwarzwachskammer, Antheil am Waschhaus, mit Wasser- und Gasleitung, sowie Glasabschluß versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 im ersten Stock. — Ebenbaldselbst ist eine Wohnung im 4. Stock mit 3 Zimmern, 2 Kellern, Magd- und Schwarzwachskammer, Antheil am Waschhaus und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 im ersten Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

— Mehrere freundliche Wohnungen in bester Lage, je 4—5 Zimmer mit Mansarden, Küche, Keller etc., Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstrasse 16a parterre.

— Auf 23. April sind ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, ebener Erde.

6.4. Amalienstraße 57 ist auf 23. April der 2. Stock mit 6 Zimmern, Alkov, nebst allem Erforderlichen, Glasabschluss und Wasserleitung, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage, sowie der 3. Stock mit je 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Wasserleitung, Besuch des Gartens und sonstigen Erfordernissen sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

6.4. Wilhelmstraße 30 ist der 1. Stock auf den 23. Januar, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammern, Keller, Glasabschluss und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April in der Nowack-Anlage zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 bei Prof. Weidinger.

3.2. Marienstraße 14 ist eine kleinere Wohnung zum sofortigen Bezug zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Der 3. Stock des Hauses Jähringerstraße 98, bestehend in 7 Zimmern sammt Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft.

Eine kleine, freundliche Wohnung von einem Zimmer mit Kochofen nebst Keller und Zugehör ist an eine einzelne Person oder kleine Familie auf 23. Januar oder später zu vermieten: Luisenstraße 50 parterre.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Engel bei Mühlburg.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, nach der Straße gehend, ist auf 1. März oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock, Thüre links. Ebenfalls ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 1 großen Zimmer mit Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

Eine schöne Parterrewohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, großem Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz ist auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Birkel 11 im 2. Stock.

In der Amalienstraße sind sogleich im zweiten Stock 2 große Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten: Amalienstraße 29.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: Werberstraße 22.

\*2.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Februar mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 237 im 2. Stock.

\*3.2. Birkel 11 ist ein Wohn- und Schlafzimmer möbliert zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden, jungen Mann zu vermieten, event. kann auch Verköstigung gegeben werden. Näheres Werberstraße 12, ebener Erde.

Jähringerstraße 112, dem Postgebäude gegenüber, ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Arbeiter bis zum 1. Februar zu vermieten. Näheres im Hof, 2 Stiegen hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken in den Hof gehend, ist auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres zu erfahren Waldstraße 46 im ersten Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Näheres Langestr. 175 im 3. Stock.

Für einen soliden Arbeiter ist ein kleines Zimmer zu vermieten: Waldhornstraße 31, 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Marienstraße 41 im 3. Stock.

Wilhelmstraße 29 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Ebenfalls kann auch ein möbliertes, heizbares Mansardenzimmer abgegeben werden.

\* Marienstraße 32 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

\* Sophienstraße 3 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres parterre.

**Anerbieten.**

\*3.1. Sofort oder auf 1. April findet ein junger Herr Kost und Wohnung unter angenehmen Verhältnissen. Es steht im Hause ein Klavier zu Gebot; für Ausländer ist Gelegenheit zum Unterricht im Deutschen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungsgefuche.**

\*2.1. Der Unterzeichnete sucht auf 23. April eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten.

S. Biffinger, Ingenieur, Leopoldstraße 34, parterre.

\*2.2. Eine einzelne Dame sucht 2 Zimmer, wozu möglich mit Küche, im 2. Stock zu mieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 2K.

\* Eine ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Adressen unter T. S. mit Preisangabe übernimmt das Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern wird für eine Familie ohne Kinder, sodann eine Wohnung von 4 bis 7 Zimmern mit Zugehör auf 23. April d. J. zu mieten gesucht durch das Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

Ein kleine, ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Anerbieten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. A. abgegeben werden.

2.1. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör mit größeren Geschäfts-Lokalitäten für den Betrieb eines stillen Geschäfts wird in frequenter Lage der Stadt, am liebsten zwischen der Kreuz- und Waldstraße, auf 23. April d. J. zu mieten gesucht. Gesl. Offerten an das Central-Bureau von W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

Auf April sucht eine einzelne Dame eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, parterre oder 2. Stock, zwischen der Wald- und Ritterstraße. Anerbieten nimmt entgegen Frau Kreisgerichtsrath Schilling, Blumenstraße 27, im 3. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf 1. Februar eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 140.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrer-Landstraße 38, Hinterhaus, 4. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 36 im Hinterhaus parterre.

**17,000 Mark**

werden pr. 23. April auf gute erste Hypothek zu 5% aufzunehmen gesucht, und wollen Anträge unter G. W. im Kontor des Tagblattes gesl. niedergelegt werden. 2.1.

**Provisionsreisende**

für den Verkauf von Nähmaschinen werden fortwährend angestellt. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Schuhmacher-Gesuch.**

Ein guter Arbeiter auf Herrenarbeit findet sofort Beschäftigung bei W. Niegel, Karl-Friedrichstraße 2.

**Köchin-Gesuch.**

Ein Mädchen, welches einer Restaurationsküche gut vorstehen kann, findet sofort eine Stelle: Rüppurrerstraße 9. Ebenfalls findet eine tüchtige Kellnerin eine Stelle. 3.3.

**Gesucht**

wird ein nicht zu junges Mädchen, welches die Aufsicht und körperliche Pflege kleiner Kinder zu übernehmen hat und nähen kann. Näheres Kriegsstraße 92. 3.3.

**Stelle-Gesuch.**

Ein ordentlicher, kräftiger Bursche, welcher sich allen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; auch kann derselbe mit Pferden umgehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Buchhalterstelle-Gesuch.**

\*2.2. Ein junger Kaufmann, mit der Correspondenz und Buchhaltung vollständig vertraut, sucht an hiesiger Plage halbmonatliche Stelle. Adressen beliebe man unter J. Sch. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Empfehlung.**

\* Eine Friseurin empfiehlt sich den geehrten Damen in den geschmackvollsten Ball- und Gesellschafts-Frisuren. Näheres Karlsstraße 21 a, 2 Treppen hoch.

**Gefunden.**

\* Eine elfenbeinerne Nadel wurde gefunden. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen: Akademieplatz 3.

**Kochherd-Verkauf.**

\* Wegen Wegzug ist ein in gutem Zustand befindlicher Herd mit separater Kaffee- und Bügelheizung um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 32 im 3. Stock des Hinterhauses. 2.2.

**Alte Fenster,**

Läden, Thüren etc. werden gegen jedes annehmbare Gebot sofort abgegeben: Langestraße 159.

**Verkaufsanzeigen.**

3.3. Einen schönen, ausgezeichneten Newfoundland (Löwengel) verkauft billig Notar Glundt in Kandell.

Ein gut erhaltener, eiserner Herd ist um billigen Preis zu verkaufen: Kreuzstraße 22 im 4. Stock.

Ein bereits neues Tafel-Klavier ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Tripler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisen-dorfer am Karlsdhor abgeben. \*3.1.

**Anzeige.**

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Manufaktur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorwart Höd am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben. W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Laden event. Geschäft zu pachten gesucht. \*3.1. Ein Laden oder Geschäft mit kleiner Wohnung in guter Lage wird zu mieten oder zu kaufen gesucht. Parfümerie- oder Toilette-Branche wird bevorzugt. Offerten nimmt Herr Sch. Wondon, Adlerstraße 38 hier, entgegen.

**Unterrichts-Anerbieten.**

3.1. Es könnten noch einige Privatstunden in der Mathematik und Buchführung gegeben werden. Darauf Reflectirenden wird nähere Auskunft erteilt Viktoriastraße 7 im 2. Stock, Mittags von halb 1 Uhr bis 2 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

**Thee**

in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfiehlt Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Chinesischen Thee, schwarz und grün, empfiehlt in bester Waare zu billigsten Preisen H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

**Ananas, Pfirsiche, Erdbeeren** zu Bowlen  
empfehl

**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Aechte Messiner Orangen und Citronen**

en gros empfiehlt billig  
\*2.1. **Ph. Fr. Kühn,** Adlerstraße 9.

**Orangen,**

sehr schöne Früchte, empfiehlt

**F. Küblenthal,**

Amalienstraße 53, Luisenstraße 12.

**Liebig's**

**ächt amerik. Fleischextract**

in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$  und  $\frac{1}{8}$  Pfd.-Töpfen,  
condensirte Milch,

condensirten Kaffee mit Milch,  
condensirte Chocolate mit Milch

der Anglo-Swiss Condensed Milk-  
Company in Cham (Schweiz),

**Nestle's Kindermehl**

verkaufte zu Originalpreisen.

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Landhonig,**

gleich reine Qualität wie gehabt, em-  
pfehl

**F. Küblenthal,**

Amalienstraße 53 u. Luisenstr. 12.

Bei Abnahme einer ganzen Büchse be-  
deutende Preisermäßigung.

**Condensirte Milch**

von der

Anglo Swiss Condensed Milk - Company  
in Cham (Schweiz),

per Büchse 80 Pfennige.  
**Dr. Linf'sches Malz-Extract,**

stark und schwach gekocht und eisenhaltig,  
empfehl

**W. L. Schwaab,**

G. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

**Selters-Wasser,**

**Emser-Wasser,**

**Ofener Bitterwasser,**

**Sodawasser**

empfehle ich bestens.

**F. Küblenthal,**

Amalienstraße 53 und Luisenstraße 12.

**Bordeaux (Landwein),**

sehr zu empfehlen für Blutarme, in ächter, reiner  
Qualität, in Gebinden von 60-70 Liter, Faß frei,  
in's Haus geliefert, empfiehlt zu billigem Preis die  
General-Agentur südfrensischer Rothweine von  
3.3. **W. Gutekunst,** Karlsstraße 6.

**Schellfische und Cabeljan**

frisch eingetroffen bei

**L. Pfefferle,**

2.2.

Hirschstraße 31.

**Apfelschnitze,  
Zwetschgen, türkische,  
Birnschnitze und  
gedörnte Kirschen**

empfehl fortwährend billigt.

**F. Hemmerle,**

2.2.

Akademiestraße 36.

**Heute und morgen**

verkaufte

**auf dem Wochenmarkt**

frischgeschossene

**große bair. Hasen.**

**Richard Haas,**

1 Hebelstraße 1.

**Frischgeschossenes Mehl**

empfehl

**L. Pfefferle,**

Hirschstraße 31.

**Frische Schellfische**

eingetroffen.

**August Kösch,** Waldstraße.

**Braunschweiger**

**Wurstwaren:**

**Cervelatwurst,  
Schinkenroulade,  
Zungenwurst,  
Trüffelwurst,  
Leberwurst,  
Rothwurst,  
Metzwurst**

in vorzüglicher Güte empfiehlt

**L. Pfefferle,**

4.2.

Hirschstraße 31.

**Englische**

**Nativ-Mustern,**

**Turbots,  
Soles,  
Schellfische,  
Rheinsalm,**

sämmtlich frisch eingetroffen, empfiehlt

**C. G. Frey.**

2.1.

Großherzog. Hoflieferant,  
Spitalstraße 45.

Heute

**frische Schellfische,**

**Soles,**

**Turbots,**

**gewässerten Laberdan,**

**Gangfische,**

**Makrelen,**

**große Speckbückinge,**

**französ. Kopfsalat.**

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Frische und Kalteier**

billiger empfiehlt

\*2.1. **Ph. Fr. Kühn,** Adlerstraße 9.

**Gewässerten Laberdan**

empfehl

**H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

**Soles**

heute frisch eingetroffen bei

**L. Pfefferle,**

Hirschstraße 31.

**Hülsen-Früchte.**

Gespaltene Erbsen,  
geschälte ganze Erbsen,  
große Linsen und  
kleine weiße Bohnen

empfehl

**Friedrich Herlan,**

2.1.

Langestraße 100.

**Hülsenfrüchte,**

als:

**Erbsen,** ganze und gerissene,  
**Linsen,  
Bohnen**

empfehl in weichkochender Waare billigt

**F. Hemmerle,**

2.2.

Akademiestraße 36.

**Magdeburger Sauerkohl**

à 20 Pf. per Pfund

empfehl

**C. Däschner,**

Großh. Hoflieferant.

**Münchener Bier**

von

**Gabriel Sedlmayr**  
(Spatenbräu)

in Flaschen und im Faß

empfehl

**C. Däschner,**

Großh. Hoflieferant.

**Universal-  
Reinigungs-Salz.**

Von allen Aerzten als das einfachste und  
billigste Hausmittel empfohlen gegen Säure-  
bildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungs-  
schwäche und andere Magenbeschwerden in  
 $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$  Original-Packeten mit Gebrauchs-  
Anweisung à  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$  Mark zu haben bei

**Th. Brugler** und

**Nich. Hirsch** in Karlsruhe;

**A. Bopp** in Bruchsal;

**F. W. Stengel** in Durlach;

**A. Fischer** in Rastatt.

**Aechtes Klettenwurzel-Öl**

5.1.

von **Karl Jahn,**

Hoflieferant und Friseur in Gotha,  
welches das Ausfallen und frühzeitige Ergrauen  
der Haare verhindert, das Wachstum derselben  
aber demassen befördert, daß in kürzester Zeit das  
schönste und kräftigste Haar zu sehen ist. Es be-  
lebt die bereits erstarbenden Haare von Neuem und  
ist das beste Toilettenöl, vorzüglich auch für Kin-  
der. Jedes Glas ist mit obiger Firma versehen  
und versiegelt mit Gebrauchs-Anweisung zu 75 Pf.  
und 50 Pf. in Karlsruhe allein ächt zu haben  
bei Herrn **Friedr. Herlan.**



**Naphta,**

bestes Fleckenwasser,

per Flasche 30, 50 und

90 Pfennige

bei **Fr. Spelter.**

3.3. **Rechte Bremer u. Hamburger Cigarren**  
 en gros et en détail,  
 Cigaretten von **La Ferme in Dresden,**  
 " " **Grathwohl in München,**  
 " " **Beermann in Bremen,**  
 " " **Bielmann in Berlin,**  
 " " **Caporal**  
 empfiehlt zu geneigter Abnahme  
**W. Gutekunst,**  
 8 Friedrichsplatz 8 und 6 Karlsstraße 6.

**Toilette - Seifen:**  
 1 Stück à 20 Pf., das Duzend 2 M. — Pf.,  
 1 " à 25 " " " 2 " 50 "  
 1 " à 35 " " " 3 " 50 "  
 in "Mandel-, "Glycerin-" oder "Fettseifen"  
 empfiehlt  
**A. Stubert.**

6.1. Weiße und hellfarbige  
**Glacéhandschuhe**  
 für Bälle und Gesellschaften,  
**weiße 4knöpfige**  
**Glacéhandschuhe**  
 empfiehlt in vorzüglicher Qualität  
**Albert Himmelheber,**  
 2.2. Langestraße 171.

**Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,**  
 LANGESTRASSE 189,  
**Lager fertiger Wäsche**  
 für Damen, Herren und Kinder,  
 Specialität: Herrenhemden auf Maß  
 nach amerikanischem System unter Garantie  
 des guten Sitzens.  
 Grosses Lager aller Arten  
 Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirtings, englischer Hemdenflanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.  
**Kragen und Manschetten.**

**Leinene Taschentücher**  
 und **Batisttücher**  
 (in eleganten Cartons),  
**Taschentücher mit farbigem Rand**  
 und dunkle (für Schnupper)  
 verkaufe ich größere, ausnahmsweise billig gekaufte Parthien zu sehr vortheilhaften **Fabrikpreisen.**  
**N. L. Somburger,**  
 Langestraße 211.

**Sticken und Säumen** in schönster Ausführung wird billigt und rasch besorgt.  
 Handschuhwascherei und Färberei.  
 \*2.2. Glacé-, Wasch- u. Dänischlederhandschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl,** Langestraße 121.

**Lebensbedürfnisverein**  
**Karlsruhe.**  
 Eingetragene Genossenschaft.  
 Wir bringen unser stets auf's Beste assortirtes **Schuhwaaren-Lager**  
**Bähringerstraße 98**  
 in empfehlende Erinnerung.  
 4.1. Der Vorstand.

\*2.2. Sehr schönes  
**Gletschereis,**  
 15—20 Centimeter dick, liefert in Wagonen von 200 Centner billigt  
**F. W. Melchior,**  
 Langestraße 215, Eingang Karlsstraße.

\*2.2. **Ball-, Gesellschafts- und Promenadenanzüge** in den neuesten und elegantesten Fäçonnen werden schnell und zu sehr billigen Preisen angefertigt: **Waldstraße 17 im 2. Stock.**

**„Hoppelle.“**  
 — Durch vortheilhaften Einkauf kann ich von heute an den großen Saal „Hoppelle“ für 63 Pf. frei ins Haus liefern und sehr zahlreichen Aufträgen entgegen.  
 Bestellungen werden von den Herren Stüh, Erbprinzenstraße, Schramm, Bahnhofstraße, sowie in meinem Hause entgegen genommen.  
**Friedrich Köster,**  
 Rüburrenstraße 94.

**Restauration**  
**zu den 4 Jahreszeiten**  
 empfehle einen sehr guten, alten und neuen **Wein** den 1/4 Liter 15, 17, 20, 25 und 30 Pfennig  
 3.3. **Karl Scherer.**

**Restauration**  
**zu den 4 Jahreszeiten.**  
 Einen guten **Mittagstisch,** sowie zu jeder Zeit warme und kalte **Speisen** empfiehlt  
 3.3. **Karl Scherer.**

**Anzeige.**  
 \* Frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste** empfiehlt heute Abend  
**Karl Häufer,** Langestraße 127.  
 \* Heute Abend frische, hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** bei  
**J. Schmidt Wittve,** zu den 3 Königen.

**Manfred von Rob. Schumann,**  
**Klavier-Musik mit Text,**  
 Preis 3 Mark,  
 vorräthig bei  
**Alex. Frey,**  
 Hof-Musikalienhändler.

**Codes - Anzeige.**  
 Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß den 17. Januar d. J., Nachmittags 3 Uhr, unser Liebes Kind  
**Richard Deckert**  
 nach 14monatlichen schweren Leiden im Alter von 5 Jahren 9 Monaten sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
 Karlsruhe, den 18. Januar 1877.

**Danksagung.**  
 Allen Freunden und Bekannten meines nun in Gott ruhenden lieben Mannes  
**Joseph Neuburger**  
 spreche ich meinen innigsten Dank aus für die liebevolle Theilnahme während seiner Krankheit, für die überaus reichliche Blumenpende, sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.  
 Karlsruhe, den 18. Januar 1877.  
 Die tieftrauernde Gattin:  
**Lenchen Neuburger,** geb. Meyer.

**Danksagung.**  
 \* Allen, welche unsere liebe Gattin und Mutter **Veronika Ruf** zur Ruhestätte begleiteten und für die reichen Blumenpenden, sowie für die Bewobnung beim Trauerante unsern herzlichsten Dank.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**B. Ruf,** Polizeiwachtmeister a. D.  
**Auguste Waas,** geb. Ruf, Tochter,  
**Gustav Waas,** Schwiegersohn.

**Liederfranz.**  
 Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für den 1. und 2. Daß.

**Turngemeinde Karlsruhe.**  
**Gut Heil!**

**Samstag den 27. d. M.,** Abends 8 1/2 Uhr, findet im Seyfried'schen Lokale eine **Hauptversammlung** statt.  
**Gegenstand der Tagesordnung:**  
 2.1. Rechenschaftsbericht,  
 Neuwahl des Turnrathes.  
 Wir laden die Mitglieder zu zahlreicher Betheiligung ein.  
**Der Turnrath.**

[Aus der Karlsruher Zeitung].  
**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 4. resp. 11. Januar cr. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:  
 Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird der Portepfehmännchen de Kere zum Secondeleutnant und vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 der charakterisirte Portepfehmännchen Baumann zum Portepfehmännchen befördert.  
 Vom 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 scheidet der aggregirte Rittmeister Prinz zu Hohenburg und Rüdigen aus und wird, unter Verleihung des Charakters als Major, mit der Uniform des 1. Hannover'schen Ulanen-Regiments Nr. 13 zu den Offizieren à la suite der Armee versetzt.  
 Vom 2. Bataillon (Heidelberg) des 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 werden zu Secondeleutenants der Reserve befördert:  
 Die Vice-Feldwebel Pfeiffer bei dem 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110, Seyberth bei dem 2. Großh. Hessischen Infanterie-Regiment (Großherzog) Nr. 116 und die Vice-Wachtmeister Kupper bei dem 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20, Büttlin, Frhr. von und zu Renthingen bei dem 3. Badischen Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22, Ehrhard bei dem 2. Großh. Hessischen Dräger-Regiment (Leib-Dräger-Regiment) Nr. 24.  
 Vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 wird der Secondeleutnant Freudenberg von der Reserve des 1. Garde-Regiments zu Fuß als Reserve-Offizier zum 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 versetzt.  
 Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird dem Secondeleutnant von der Landwehr-Infanterie Frhr. v. Richtofen der Abschied mit dem Charakter als Premierleutnant und der Erlaubniß zum Tragen der Landwehr-Armee-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.  
 Vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 wird der Portepfehmännchen Meissen zum Secondeleutnant befördert.  
 Vom 1. Bataillon (Freiburg) des 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 werden der Vice-Feldwebel Amersbach und vom 1. Bataillon (Nassau) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 der Vice-Feldwebel Gmelin zu Secondeleutenants der Reserve des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 befördert.  
 Vom Hannover'schen Füsilier-Regiment Nr. 73 wird der Secondeleutnant Krause L. in das 6. Badische Infanterie-Regiment Nr. 114 versetzt und vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 dem Assistenzarzt II. Klasse Dr. Philippi der Abschied aus allen Militärverhältnissen ertheilt.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Freitag den 19. Januar. I. Quart. **11.** Abonnementsvorstellung. Zum 1. Male: **Manfred.** Dramatisches Gedicht in 4 Akten von Byron. Musik von Schumann. Anfang halb 7 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

18. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	27" 11"	West	Rebel
12 " Mitt.	— 14	27" 11"	"	trüb
6 " Abds.	— 2	27" 11"	"	"

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Eheschließungen:**  
 18. Jan. Wilhelm Burgahn von Aderstedt, Sergeant, mit Anna Ull von Ettlingenweiler.  
**Geburten:**  
 17. Jan. Karoline Amalie, Vater Karl Trunk, Diener.  
 18. " Wilhelm August, Vater Karl Lorenz, Schneider.  
**Todesfälle:**  
 17. Jan. August Schaal, Anstreicher, ledig, alt 19 Jahre.  
 17. " Richard, alt 5 Jahre, Vater Feldwebel a. D. Deckert.

**Große, schöne Welschhahnen**  
und **Welschhühner**, französisches, italienisches und deutsches Ge-  
flügel empfiehlt billigst

**Ph. Hoerr,**  
28 Erbprinzenstraße 28.



**KINDER-SAUGFLASCHEN VON MONCHOVAUT**

So gut wie die Mutterbrust wirkend. (Unter Garantie)  
Die einzige Construction, welche der Milch aus, aber niemals zurückzu-  
fließen gestattet, und mittelst welcher das Kind ohne jegliche Anstrengung  
trinken kann. Vor den zahlreichen Fälschungen u. Nachahmungen wird gewarnt.  
Fabrik in Laon (Dép. Aisne), Frankreich.  
General-Depot bei **ELMANN & Co.**, in Frankfurt a. M.; in **Carlsruhe** bei  
**Th. Brugler.** 36.1.

21. **Louis Döring in Carlsruhe,**  
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.  
**Feine und mittelfeine**  
**Portemonnaies**  
in besonders reichhaltiger Auswahl.

**Tanzschuhe und Tanzstiefel,**

darunter eine große Parthie zurückgesetzter, welche ganz billig abgegeben werden,  
in dem Schuh- und Stiefellager von 3.2.  
**L. Wacker, Waldstraße 37.**



**Die reichhaltigste Auswahl**

von  
**Masken und Dominos**

für Herren und Damen

bei **Karl Lorenz, Amalienstraße 27,**  
zunächst dem Bürgerverein.

Auch halte ich immer moderne schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit.  
Die Garderobe bleibt bis 12 Uhr geöffnet. 2.1.

**Café Tannhäuser.**

Heute Freitag den 19. Januar

**Musikalische Abendunterhaltung vom Carlsruher Quintett.**

Anfang 1/2 8 Uhr.

**Badischer Landesbote.**

22. Gestern (Donnerstag) begann ein neuer Roman, auf welchen wir unsere Leser besonders  
aufmerksam machen.

Bei seinem Erscheinen in der Ursprache hat der Roman

**„Um eine Grafenkrone“**

oder

**„Ethel Grey“**

ein geradezu sensationelles Aufsehen gemacht. Er enthält in einer fesselnden Darstellung, die ihre  
glühenden Farben und herzergreifenden Töne der üppigsten Romantik entliehen, das Schicksal eines  
Mädchens von vornehmer Abkunft, das von seiner herzlosen Mutter aus dunklen Gründen dem Tode  
geweiht wurde, nachdem sie dessen Vater verbrecherisch aus der Welt geräumt hatte. Die wunderbare  
Rettung des ausgehnten Kindes, dessen seltsamen Lebenslauf und wie Mutter und Tochter im Ver-  
laufe der, wie es scheint, aus der Wirklichkeit geschöpften Begebenheiten einander begegnen, erzählt  
Stephans Hayward, einer der gelesensten und beliebtesten unter den modernen englischen Romandich-  
tern, in seinem Werke und erregte dadurch eine so ungewöhnliche Theilnahme für seine Heldin, daß  
„Ethel Grey“ bald in Aller Munde war und die englischen Gerichte sich veranlaßt sahen, nach den  
Quellen des Dichters zu forschen.

Für diesen Roman haben wir das Recht des Abdrucks erworben und glauben auch den Dank  
unserer Leser zu erwerben, indem wir ihnen den anziehenden Lesestoff bieten.

Die spannende Handlung wie die lebensvolle Erzählungsweise und der sittliche Inhalt erheben  
diesen Roman zu einem Musterwerke und rechtfertigen die Sensation, die er hervorgerufen, in jeder  
Richtung.

Die neu beitretenden Abonnenten erhalten die im Monat Januar noch erscheinenden Nummern  
der Zeitung unentgeltlich, sofern binnen 3 Tagen die Bestellungen gemacht werden, da wir keine allzu-  
große Anzahl Blätter zur Nachlieferung vorrätzig halten können.

Hochachtungsvoll

**Verlag und Redaktion.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Carlsruhe.

**Mittheilungen**

aus dem

**Staats-Anzeiger**

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 3 vom 17. Januar 1877.

Inhalt.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Medaillenerleihung.

(Bereits aus der Carlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Bereits aus der Carlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstaachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben mit höchster Entschliessung aus Großh. Staats-  
ministerium vom 6. Dezember v. J. Nr. 2054 auf die  
höchstherrn Patronat unterliegende, der altkatholischen Ge-  
meinschaft zu Gspenhofen überwiesene Kuratkaplanei da-  
selbst den seitherigen Verweiser jener Vründe, Priester  
Sebastian Seif, gnädigst zu ernennen geruht, und ist  
derselbe am 24. Dezember v. J. kirchlich eingesetzt  
worden.

(Weitere Dienstaachrichten bereits aus der Carlsruher  
Zeitung mitgetheilt.)

**Verfügungen und Bekanntmachungen der**  
Staatsbehörden.

Das Grund- und Pfandbuch der abgetheilten Gemarkung  
Hagenbacherhof betreffend.

Die zweite juristische Staatsprüfung im Jahre 1877  
betreffend.

Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohn-  
sitze betreffend.

Die Naturalleistungen für das Her betreffend.

Dienstverledigungen.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Schwetzingen.

Der Notariatsdistrikt Offenburg II.

**Fremde**

übernachteten hier vom 17. auf den 18. Januar.

**Englischer Hof.** Holl, Kaufm. von Biberach.

Leuffer, Kaufm. von Rbdst. Ecola, Kfm. v. Bensheim.

Bergenthal, Kfm. v. Frankfurt. Dahlemann, Kfm. v.

Stuttgart.

**Erbprinzen.** Keime v. Rotterdam. Roth, Kfm.

v. Gießen. Jacobsohn, Kaufm. v. Berlin. Pappinger,

Kfm. v. München. Holler, Kfm. v. Leipzig. Geber,

Kaufm. v. Glauchau. Kap von Oernsbach. Rosinger,

Agent v. Freiburg.

**Goldener Adler.** Stuj, Apotheker von Graben.

Greiz, Apoth. v. Ruppheim. Ganz, Kaufm. v. Mainz.

Müller, Kfm. v. Mannheim.

**Grüner Hof.** Eisenmann u. Schmidtspahn, Kfm.

v. Frankfurt. Scherff, Kaufm. v. Mannheim. Bürk,

Kfm. v. Leipzig. Ghl, Kfm. v. Gdn. Frank, Kaufm.

v. Herb. Baron u. Falk, Kaufm. v. Berlin. Schüttele,

Kaufm. v. Widdbad. Morébad, Kaufm. v. Offenburg.

Arnould, Assessor v. Gdn.

**Hotel Große.** Keller, Kfm. v. Lörzsch. Grödel,

Stern u. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Röderstein, Kfm.

v. Zürich. Dorb, Kfm. v. Wald. Günther, Kfm. von

Speyer. Ksch, Kaufm. v. Cassel. Groof, Kaufm. v.

Dülken. Schapper, Kfm. v. Düsseldorf. Glauber, Kfm.

v. Barmen. Große, Kfm. v. Berlin. Schäfer, Kfm. v. Hanau.

Arleth, Kfm. v. Stuttgart. Log, Kaufm. v. Offenburg.

Weil, Kfm. v. Straßburg. Kehrle, Rektor v. Lahr.

**Hotel Stoffleth.** Kahn, Kaufm. v. Mannheim.

Meurer, Kfm. v. Aschaffenburg. Obermaler, Kfm. v. Mün-

chen. Wiense, Kaufm. v. Gdn. Rappold, Kfm. v. Speyer.

Jäger, Kfm. v. Nürnberg. Diemer, Kfm. v. Dresden.

Leinhaas, Fabr. v. Freiburg. Wetterer, Beamter mit

Frau v. Wolpertingen.

**Hotel Tannhäuser.** Tshann, Kfm. v. München.

Bütner, Kfm. v. Frankfurt. Lütterst, Kfm. v. Freiburg.

**Raffauer Hof.** Maier, Kfm. v. Hanau. Maier,

Kfm. v. Freiburg. Durlacher, Kaufm. von Rippenheim.

Dr. Altmann, Rabbiner a. Ungarn.

**Prinz Max.** Hüd, Kaufm. v. Mannheim. Burf

u. Amos, Kfm. v. Darmstadt. Mader, Kfm. v. Frei-

burg. Lanther, Kfm. v. Ulm. Hohnadel, Kaufm. von

Esslingen. Puff, Kfm. v. Frankfurt. Steure, Kfm. v.

München. Fesler, Kaufm. von Würzburg.

**Roths Haus.** Alop, Kfm. v. Kenzingen. Seelig,

Kfm. v. Odenheim. Adler, Kfm. v. Rappenaui. Ben-

der, Kfm. v. Stuttgart. Lemminger, Kfm. v. Wein-

heim. Häusler, Kfm. v. Mainz. Welmer, Priv. von

Stodach. Koch, Priv. v. München.

**Ifr. Gemeinde-Gottesdienst.**

Freitag den 19. Jan. Abends:	4 <sup>30</sup> Uhr.
Samstag den 20. Jan. Morgengottesdienst:	7 <sup>30</sup> "
Hauptgottesdienst:	9 <sup>30</sup> "
Sabbath-Ausgang:	5 <sup>30</sup> "

**Israelitische Religionsgesellschaft.**

Freitag den 19. Jan. Sabbath-Anfang:	4 <sup>15</sup> Uhr.
Samstag den 20. Jan. Morgengottesdienst:	8 "
Nachmittagsgottesdienst:	3 <sup>30</sup> "
Sabbath-Ausgang:	5 <sup>30</sup> "